

Ruhla, 1. Juli 2013

50. Pressemitteilung

Letzte Vorbereitungen für die erste Festspielwoche

In wenigen Tagen startet die Premiere einer einzigartigen Festspielwoche in der Bergstadt Ruhla. Einzigartig sind die Festspiele in mehrerer Hinsicht. Das Programm der klassischen Musik dreht sich um den in Ruhla geborenen Komponisten Friedrich Lux (1820-1895) und seiner Zeitgenossen. Das ist in dieser Form noch nie dagewesen. Doch nicht nur die klassische Musik wird während der Festspielwoche eine besondere Rolle spielen. Es wird eine Woche für die Familie, eine Woche der Begegnungen und der Geselligkeit. Das Vorprogramm beginnt bereits mit dem Auftritt der Theatergruppe „Kreuz AS“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Ruhla gemeinsam mit dem Amateurtheater Werralöwen zum Scharfenburgfest am 13. Juli auf der Scharfenburg in Ruhlaer Ortsteil Thal. Einzigartig ist auch die gemeinsame Organisation der Festspiele hauptsächlich durch Bürger und Vereine der Stadt Ruhla. Eingebunden in die Lux Festspielwoche ist die 3. Ruhlaer Kirchennacht am Samstag, den 20. Juli. In vier Kirchen von Ruhla erklingt an diesem Abend zeitversetzt Musik verschiedener Genres – von Orgelwerken über kirchliche Chormusik bis hin zu Klaviermusik und Jazz. Während eines Taizé-Gottesdienstes in der katholischen Kirche zu Ruhla kommen Menschen verschiedener Konfessionen zu einem gemeinsamen spirituellen Erlebnis zusammen. Zu den Veranstaltungen der Kirchennacht wird kein Eintritt erhoben.

Wer am Samstagabend lieber eine flotte Sohle aufs Parkett legen will, ist beim ersten Lux Festspielball im Festzelt auf dem Kurhausplatz richtig. Auf einer musikalischen Reise mit dem Ballorchester Franz'L erleben die Ballgäste einen Reigen beschwingter Melodien vom Wiener Walzer bis zum Swing und Jazz der 50er und 60er Jahre. Beginn ist 20 Uhr der Eintritt kostet 10 Euro.

Während in der Woche vom 15. Juli bis zum 19. Juli jeweils an den Abenden Musikveranstaltungen stattfinden (siehe Übersicht), wird das Wochenende vom Freitagabend bis zum Sonntag (19. bis 21. Juli) vor allem vom Handwerker- und Brauchtumsmarkt auf dem Neuen Markt, der Köhlergasse und den verbindenden Gassen geprägt. Hier gibt es nicht nur Vorführungen und ein buntes Programm von Tanz- und Musikgruppen, sondern auch zahlreiche Mitmachangebote für Groß und Klein. In der Köhlergasse können Taler geprägt oder Seile gedreht werden. Erleben können die Besucher am Samstag und Sonntag das Schmiedehandwerk, Bastelstraßen, eine Vorführung der Falknerei, Puppentheater, zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder und natürlich Programme auf den Bühnen am Eingang der Köhlergasse sowie die Cafemusik am Festspielzelt. Auf dem Markt wird der Schmied von Ruhla zu finden sein, an Info-Ständen präsentieren sich der Lux Festspielverein und der Naturpark Thüringer Wald den Besuchern. Händler mit besonderer Ware – wie Metallgestaltung, Federzeichnungen, Alpakawolle, Filzartikel oder selbstgemachte Seifen usw. – werden in der Köhlergasse und am Neuen Markt ihre Stände aufbauen.

Essen und Trinken bieten einheimische Gastronomen und Fleischer an den Veranstaltungsplätzen an. Da im Stadtzentrum die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, können Park&Ride-Plätze für die Festspielbesucher in Thal am Sportplatz und in Ruhla am Schützenhaus genutzt werden. Von hier fahren regelmäßig Pendelbusse in das Stadtzentrum.

Musikalisches Programm der Lux Festspielwoche

Montag, 15.7., 20 Uhr Trinitatis-Kirche – feierliche Eröffnung der Lux Festspiele mit musikalischer Umrahmung durch den Chor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und Stephan Lux (Piano).

Montag, 15.7., 22.30 Uhr, St. Concordia-Kirche (zweiter Teil der Eröffnungsveranstaltung) – „Licht und Klang über das Tal“, Thorsten Pech und das Weimarer Bach-Trompeten-Ensembles u.a. mit der Uraufführung der Lux-Fanfare.

Dienstag, 16.7., 19 Uhr St. Trinitatis-Kirche – „Die Klaviervirtuosen“ Alexey Pudinov spielt Werke von Johannes Brahms und Frédéric Chopin.

Mittwoch, 17.7., 19 Uhr St. Trinitatis-Kirche – „Romantische Streichquartette“ Das Allianz Quartett Wien lässt Musik von Friedrich Lux, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms erklingen.

Donnerstag, 18.7., 19 Uhr, St. Concordia-Kirche, Liederabend „Zeit für Gefühle“ mit Thomas Busch (Gesang) und Stephan Lux (Klavier). Es erklingen Lieder von Friedrich Lux, Peter Cornelius, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Freitag, 19.7., 19 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Orchesterkonzert „Deutsche Komponisten“ – Die Landeskappelle Eisenach unter der Leitung von Carlos Domínguez Nieto spielt Werke von Georg Friedrich Händel, Friedrich Lux, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven.

Samstag, 20.7., 12 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz, „Wartburgregion singt Lux“ - Chöre der Wartburgregion singen Lieder von Lux und anderen Komponisten (Eintritt frei)

Samstag, 20.7., 15.30 Uhr, St. Trinitatis-Kirche – „Die Klaviervirtuosen“. Oxana Shevchenko spielt Werke von Frédéric Chopin und Franz Liszt.

Samstag, 20.7., 20 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Lux Festspielball mit dem Orchester Franz’L aus Weimar

Sonntag, 21.7., 12 Uhr, St. Trinitatis-Kirche – „Liedermatinee“ mit Wendy Waller (Gesang) und Monica Ripamonti-Taylor (Klavier) mit Werken von Giuseppe Martucci, Stefano Donaudy, Friedrich Lux, Ceciel Chaminade, Claude Debussy und Richard Strauss.

Sonntag, 21.7., 16 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Abschluss-Orchesterkonzert „Der Schmied von Ruhla erzählt“ – Das Akademische Orchester Erfurt e.V. und die Akademische Orchestervereinigung der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie der Sprecher Fernando Blumenthal unter der Leitung von Sebastian Krahnert spielen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Friedrich Lux und Antonin Dvořák.

Eintrittskarten sind in den Geschäftsstellen von TA, TLZ und OTZ, in den Touristinformationen in Thüringen oder im Internet (www.ticketshop-thueringen.de) erhältlich. Restkarten an den jeweiligen Abendkassen.
Preise – je nach Kategorie von 10 bis 25 Euro.

Bilder 1 und 2: Mitglieder der Folklorevereinigung Alt-Ruhla und der Kindertanzgruppe werden bei dem vielfältigen Rahmenprogramm der Lux Festspiele in Ruhla dabei sein.

weitere Infos zu den Lux Festspielen

www.lux-festspiele.de oder www.facebook.com/lux.festspiele